



Martina Pankow

QPLUSALTER – UNTERSTÜTZUNG FÜR ÄLTERE

Die Initiative QplusAlter der Evangelischen Stiftung Alsterdorf ist dieses Jahr in die zweite Projektphase gestartet. Seit Mai 2019 unterstützen vier hauptamtliche Lotsinnen Menschen ab 65 Jahren und ihre Angehörigen im Bezirk Hamburg. Sie helfen den Menschen dabei, ihren Alltag nach ihren Vorstellungen zu organisieren und die passenden Hilfen dafür zu finden. Das Angebot ist kostenfrei.

Beim Älterwerden und besonders nach einschneidenden Veränderungen können im Alltag Fragen auftauchen. Wie kann es zum Beispiel nach einem Krankenhausaufenthalt, einem Sturz oder mit einer Erkrankung gut zu Hause weitergehen? Im Stadtteil

Fuhlsbüttel ist Martina Pankow Ansprechpartnerin für Ihre Anliegen. Gemeinsam mit der Lotsin können Sie Ihren Alltag unter die Lupe nehmen und die eigenen Vorstellungen besprechen: Was klappt gut und soll so bleiben? Haben sich Dinge in Ihrem Alltag verändert oder sind schwieriger geworden? Was kann Ihnen diese Situationen erleichtern? Wer ist an Ihrer Seite?

Die Lebenssituationen und Anliegen sind vielfältig. Auch die Wege und Lösungen sind ganz unterschiedlich, die die Menschen zusammen mit der Lotsin entwickeln. Vom Begleitservice beim Einkaufen über eine Nachbarschaftshilfe, einen Spielpartner, eigenes Engagement im Stadtteil oder der Kontakt zur Tagespflege um die Ecke.

Neben einmaligen Beratungen sind auch mehrere Gespräche oder längerfristige Begleitungen möglich, bei denen Sie mit der Lotsin immer wieder schauen, wie die nächsten Schritte aussehen. Wie Sie sich den Kontakt mit der Lotsin vorstellen, besprechen Sie vorab – möglich sind Telefonate, Gespräche bei Ihnen zu Hause, an einem anderen Ort oder auch Videokonferenzen. In jedem Fall: Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt

QplusAlter Lotsinnen
Tel.: 040 50 77 33 54
Mobil: 0173 636 47 97
E-Mail: lotsinnen@qplusalter.net
www.qplus-hamburg.net

QplusAlter ist eine Initiative der Evangelischen Stiftung Alsterdorf, in Partnerschaft mit und gefördert durch die Deutsche Fernsehlotterie, die Karin und Walter Blüchert Gedächtnisstiftung, die NORDMETALL-Stiftung und die HOMANN-Stiftung.

EINLADUNG ZUM NIKOLAUSFEST

Dieses Jahr wird der Nikolaus noch einmal auf den Hof der Unterkunft Flughafenstraße kommen und spannende Geschichten erzählen. Selbstverständlich wird er Schokolade an die Kinder verteilen. Für alle Besucher wird es Gebäck und heißen Punsch geben. fördern & wohnen, die Kita Flugbegleiter und das



AM 6. DEZEMBER

Weitere Informationen
gemeinsam-in-fuhlsbuettel-nord.de



KONTAKT

Quartiersmanagement Ohkamp
TOLLERORT entwickeln & beteiligen
Sina Rohlwing

SPRECHSTUNDE

Montags 16-18 Uhr
(letzter Tag: Montag, 19. Dezember)
Vor Ort im Gemeinschaftsraum in der Flughafenstraße 64 (rechter Eingang) oder digital über Jitsi – Aktuelle Informationen unter www.gemeinsam-in-fuhlsbuettel-nord.de

Telefon: 040 3861 5595
Mobil: 0176 7473 8680 (auch Messenger-App Signal)
E-Mail: ohkamp@tollerort-hamburg.de

Fotos: TOLLERORT, falls nicht anders angegeben
Auflage: 3.500, Druck: Print24

V.i.S.d.P.: Anette Quast
TOLLERORT
entwickeln & beteiligen
Stand: Dezember 2021

Gefördert durch:



OHKAMP-POST

Ausgabe
22/01



Foto: Angelika Neiser



Ihre Ansprechpartnerin vor Ort:
Sina Rohlwing

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

dieses ist die letzte Ausgabe der **Ohkamp-Post**. Nach fünf Jahren endet nun die Arbeit des Quartiersmanagements vor Ort. Wir möchten allen Nachbarinnen und Nachbarn herzlich danken für das gute Miteinander, die tollen Ideen und Projekte, die vielen Gespräche und Begegnungen. Ohne die Zusammenarbeit mit den vielen Einrichtungen wäre unsere Arbeit nicht möglich gewesen. Daher auch an die Kolleginnen und Kollegen an dieser Stelle noch mal ein herzliches Dankeschön!

Erhalten bleibt im kommenden Jahr die Website www.gemeinsam-in-fuhlsbuettel-nord.de – hier finden Sie weiterhin Informationen und Ansprechpersonen für Ihre Anliegen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit, einen guten Start in das neue Jahr – und nun erst einmal viel Spaß beim Lesen!



BEIRAT OHKAMP

Die letzte Sitzung des Beirats Ohkamp unter Beteiligung des Quartiersmanagements hat im November stattgefunden. Zukünftig trifft sich der Beirat als Netzwerktreffen zweimal jährlich – bei Bedarf auch häufiger. Die Organisation der Treffen übernimmt die IGL e. V. Kontakt: Tel. 040 533 277 87, E-Mail: iglentersweg@gmx.de

INTERIMSUNTERKUNFT FÜR UKRAINISCHE GEFLÜCHTETE

Die Freie und Hansestadt Hamburg richtet auf dem Grundstück angrenzend an den Standort Ohkamp einen Interimsstandort für Geflüchtete ein. Dieses geschieht vor dem Hintergrund stark gestiegener Zuzugszahlen geflüchteter Menschen. Die Unterbringung wird in Container entstehen. Die Betreuung erfolgt durch fördern & wohnen. Im Oktober hat es hierzu ein Austauschtreffen des Beirats Ohkamp gegeben. Das Protokoll und die Präsentationsfolien stehen auf der Webseite des Quartiersmanagements.

Sobald die konkreten Planungen stehen wird es im nächsten Jahr eine Informationsveranstaltung geben. Zu dieser Veranstaltung wird die breite Öffentlichkeit eingeladen.

Auf dieser Fläche wird die Unterkunft erweitert.



FONDS OHKAMP – DIESE PROJEKTE WURDEN 2022 GEFÖRDERT

Auch in diesem Jahr wurden unterschiedlichste Projekte und Aktionen aus dem Fonds Ohkamp unterstützt. Die Interessengemeinschaft um den Lentersweg IGL e. V. hat Geld für vier Projekte bekommen.

Am 29. März kamen freiwillige Helferinnen und Helfer in der IGL zusammen, um im Rahmen der Aktion „Hamburg räumt auf“ sowohl das Gelände als auch die Straße rund um die IGL aufzuräumen und sauber zu machen. Die IGL bedankt sich bei allen Helfenden, die bei strahlendem Sonnenschein tatkräftig unterstützten und am Ende des Tages über 50 Müll- und Laubsäcke füllen konnten.



Große Freude über den Erfolg der Aufräum-Aktion.

Das **Marionetten-Theater**, das am 13. April in der IGL aufgeführt wurde, bescherte den circa 70 Besucherinnen und Besuchern einen spannenden Nachmittag, der so schnell nicht in Vergessenheit geraten wird. Das Marionetten-Theater „Der Wolf und das Küken“ kam bei den Kindern derart gut an, dass sie den Wolf tatkräftig dabei unterstützten, das Küken vor dem bösen Fuchs zu schützen: Die Kinder riefen dem Wolf zu, sobald Gefahr lauerte. Im Anschluss an die 60-minütige Vorstellung bekamen die Kinder noch einen kleinen Blick hinter die Kulissen. So erfuhren sie, wie das Marionetten-Theater und die Figuren funktionieren.

Die Begeisterung der Kinder beim Marionetten-Theater war groß.



Faszinierend war nicht nur die Show, sondern auch das Entstehen der Ballontiere.

Anlässlich des **Weltkindertages** gab es dann am 20. September einen bunten Tag mit verschiedenen Aktionen für Kinder. Es wurde vermittelt, was der Weltkindertag und Kinderrechte überhaupt sind. Aus dem Fonds gefördert wurde ein Zauberer. Dieser Gast konnte nicht nur durch eine tolle Show begeistern, sondern auch durch die anschließende kunstvolle Luftballonmodellage. Für alle Teilnehmenden war die Veranstaltung kostenlos.

Am Samstag, den 3. Dezember wird um 16 Uhr in der IGL noch ein weihnachtliches Theaterstück aufgeführt: „Der neugierige Stern“. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder, ihre Eltern und Großeltern. Im Anschluss findet ein weihnachtliches Basteln statt. Die Veranstaltung ist für die Teilnehmenden ebenfalls kostenlos.

Am Weltkindertag war in der IGL viel los.



SCHREIBWERKSTATT BEIM SPIELTIGER

Immer freitags kommt das Spieltiger-Spielmobil auf die Wiese bei der IGL. Im April gab es dann einen besonderen Termin: Es wurde eine Schreibwerkstatt ausgerichtet. Der Schriftsteller Alexander Häusser vermittelte in Gruppenarbeit Techniken des kreativen Schreibens. Die Kinder erfuhren, wie sie ihre eigenen Geschichten mitreißend erzählen können. Nebenbei haben sie noch viele Dinge über die Arbeit von Autoren, die Entstehung von Büchern und Buchverlage gelernt.

Bei der Schreibwerkstatt sind viele tolle Geschichten entstanden.



SAAT- UND ERNTE – KIDS

Die Kids haben erneut das ganze Jahr über im Nachbarschaftsgarten gearbeitet und eine Menge dabei gelernt: Die Kinder sammelten eigene Anzuchtsaat für das nächste Jahr. Natürlich wurde auch wieder fleißig gemeinsam gegärtnert und gekocht.

Die regelmäßigen Picknicks bestehen immer zu einem Teil aus der eigenen Ernte: zum Beispiel aus eigenen Kartoffeln, Kräutern oder Beeren. Für die leckeren Pellkartoffeln mit Kräuterquark musste daher nur der Quark dazu gekauft werden! Und auch der eigene Holzofen wurde für selbstgemachte Pizza genutzt. Das Ende des Erntejahres wurde mit einer Teestunde aus den selbst angebaute Kräutern und leckeren Plätzchen gefeiert.



Den Kindern schmeckt das selbst angebaute Gemüse.

Darüber hinaus bauten die Kinder gemeinsam mit ihren Betreuerinnen Hochbeete und gestalteten ihr eigenes kleines Genuss-Memory. Daran wird im nächsten Jahr auch weitergearbeitet. Diese tolle Arbeit gehört belohnt – in der Adventszeit gibt es noch ein kleines winterliches Beisammensein mit Stockbrot und Punsch.

Finanziell unterstützt wird das Ernährungs- und Gartenprojekt auch durch die Gesundheitsförderung „Koba – Gesundes Langenhorn“ des Gesundheitsamtes Hamburg-Nord. Die Kursplanung findet durch Hilke Clement und Anja Lechner statt. Wer gerne dabei sein möchte oder Fragen zum Projekt hat, ist herzlich eingeladen sich bei Anja Lechner unter Lechner.anja@gmx.net zu melden.

FUTOPIA UND DER NACHBARSCHAFTSGARTEN

FUTOPIA ist eine bunte Gruppe von Bürgern, die sich für mehr Nachhaltigkeit und Miteinander in Fuhlsbüttel / Ohlsdorf einsetzt. Die Mitglieder wohnen im Stadtteil und wollen ihn (ein wenig) verändern.

Seit über zwei Jahren gibt es einen Nachbarschaftsgarten des Quartiersmanagements. Zukünftig wird FUTOPIA diesen Garten übernehmen. Wir freuen uns sehr, den Garten in so gute Hände übergeben zu können! Die Garten-Gruppe ist weiterhin offen für neue Mitgärtnerinnen und Mitgärtner – alle, die Lust haben mitzumachen, können sich gerne an den Verein wenden. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Am 5. Dezember findet ab 17 Uhr ein Treffen der Garten-Gruppe statt, um schon einmal für das kommende Jahr zu planen: Wer möchte ein eigenes Beet beackern, wer hat Lust bei Gemeinschaftsbeeten mitzumachen, was soll vorgezogen und angebaut werden, welche handwerklichen Arbeiten stehen an, ...? Interessierte können nach Anmeldung unter ohkamp@tollerort-hamburg.de gerne hinzukommen.

Die Gruppe freut sich über einen nachbarschaftlichen Austausch und ist offen für jede und jeden. Wer Interesse an der Gruppe hat, kann sich gerne bei Susanne und Michael melden (E-Mail: futopia@posteo.de). Weitere Informationen gibt es außerdem unter www.futopia.jimdosite.com.



Nach und nach werden die Beete mit Holz eingefasst.

